

Etwas besser, aber doch noch recht ungenügend, kennen wir einige Personen aus den Kreisen der böhmischen Clementisten. Sie scharten sich um Konrad Henrici von Wesel, Dekan von Wissehrad. In den Jahren 1377/78 hatte er zusammen mit Konrad von Geisenheim im Auftrage des Kaisers an der Kurie die Approbation Wenzels betrieben. Von Papst Urban persönlich aufs schwerste beleidigt, hatte er sich im Juni 1378 den Karдинаlen und dann Clemens VII. angeschlossen.¹⁾ Mit dessen und seiner Wähler Aufträgen war Konrad nach Prag zurückgekehrt, hatte aber den Kaiser nicht mehr unter den Lebenden gefunden.²⁾ Den jungen König sah er von Anhängern Urbans umgarnt.

Das Beispiel des kaiserlichen Gesandten Konrad von Wesel hatte im Sommer 1378 zu Rom Schule gemacht. Ihm waren die meisten Deutschen, die in fremdem Auftrag oder in eigener Sache an der Kurie weilten, gefolgt.³⁾ Unter ihnen war auch der Domdechant Dietrich von Breslau, am 27. April 1376 zum Bischof gewählt, dem Urban die Bestätigung veragte; nun erhielt er sie am 8. November 1378 von Clemens.⁴⁾ Kam er auch nicht in den tatsächlichen Besitz seines Bistums, so war doch der mit der Verwaltung betraute Domherr Nikolaus Tisko abermals ein Clementist.⁵⁾ Auch der Prager Domdechant Hynek Kluf⁶⁾ und sein Bruder Heinrich von Stwoleko, bacc. decret. und Dekan der Kanonisten an der Universität Prag⁷⁾, gingen, 3. T. um ihrer persönlichen Beziehungen zu Clemens willen, zu diesem über. Es wird weiter unter dem Klerus von Prag und Böhmen

¹⁾ Steinherz in *MJÖG.* 21 S. 616, 633f. Bericht Konrads von Wesel gedruckt nach den römisch. Hss. von L. Gayet, *Le grand schisme d'occident. Les origines* 2 pièces just. S. 169—187; dann nach den römischen und der Wiener Hss. von C. Krofta, *Monumenta Vaticana res Bohemicas illustr.* 5, 1, S. 3—14. Neudruck mit Varianten und Untersuchung der überlieferten Texte ist für die „Quellen zur Reichspolitik“ vorbereitet. Abfassungszeit: *MJÖG.* 21 S. 637. Den Wert als Quelle wird man etwas vorsichtiger abwägen müssen, als Steinherz es tut.

²⁾ Steinherz in *MJÖG.* 21 S. 632f.

³⁾ Steinherz in *MJÖG.* 21 S. 633.

⁴⁾ Steinherz in *MJÖG.* 21 S. 634; Dalois S. 291f.

⁵⁾ Dalois : S. 292.

⁶⁾ Palady 3, 1 S. 14; Dalois S. 290.

⁷⁾ Dalois : S. 291.